

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 92/16 vom 3. Mai 2016

### **Stadtradeln in Eberswalde – radeln für ein gutes Klima**

Der Radverkehr ist den Eberswaldern wichtig. Das haben die vielen Beiträge bei der Erstellung des Radnutzungskonzeptes gezeigt. Nun ist es an der Zeit, das auch unter Beweis zu stellen. Denn in diesem Jahr nimmt Eberswalde das erste Mal am Stadtradeln teil, ein Wettbewerb des Klimabündnisses, in dem die Stadt seit 1995 Mitglied ist.

Alle Bürger sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich und privat für den Klimaschutz und für Eberswalde zu sammeln. Außerdem sucht Eberswalde so genannte Stadtradler-Stars, also Menschen, die während des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsteigen. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.

Und wie funktioniert das Stadtradeln? Mitmachen kann jeder, der in Eberswalde wohnt, arbeitet, eine Schule besucht oder einem Verein angehört. Nach der Anmeldung unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) schließt man sich einem bestehenden Team an oder gründet ein eigenes und radelt vom 5. bis zum 25. Juni 2016 mit den anderen Teams um die Wette. Wer sich keinem Team anschließen möchte, radelt im offenen Team, welches für jedermann zugänglich ist. Die zurückgelegten Kilometer werden dann per App oder Internet direkt an das Klimabündnis gemeldet. Wer keinen Internetzugang hat, kann den Kilometer-Erfassungsbogen nutzen, den es bei Klimaschutzmanager der Stadt Eberswalde, Jacob Renner, gibt und der bei ihm auch wöchentlich wieder abgeben werden kann.

Die Kampagne soll für das Fahrrad als Verkehrsmittel werben. Die verstärkte Nutzung des Null-Emissions-Fahrzeugs „Drahtesel“ kann insgesamt Luftschadstoffe und Lärm reduzieren und die Lebensqualität in Städten und

Gemeinden deutlich steigern. Interessierte können sich an Jacob Renner unter Telefon 03334/64626, per E-Mail unter [j.renner@eberswalde.de](mailto:j.renner@eberswalde.de) wenden und erhalten weitere Informationen zum Wettbewerb unter [www.stadtradeln.de/eberswalde2016.html](http://www.stadtradeln.de/eberswalde2016.html) sowie auf [www.facebook.com/stadtradeln](http://www.facebook.com/stadtradeln).

„Treten Sie mit anderen Eberswaldern und Teams in den Wettstreit. Wer radelt am meisten – egal wo! Zeigen Sie, dass Radverkehr in unserer Stadt ein wichtiges Thema ist. Gewinner sind am Ende alle, denn Radfahren hält fit und schützt unsere Umwelt und das Klima“, so Klimaschutzmanager Jacob Renner.

#### Hintergrundinformationen

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 161 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), davon werden allein 149 Mio. im Straßenverkehr emittiert. Bereits 7,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> ließen sich vermeiden, wenn nur ca. 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ ist das größte Städtenetzwerk, das sich für Klimaschutz und den Erhalt der Tropenwälder einsetzt. Seit 1990 unterstützt das Klima-Bündnis die mittlerweile über 1.700 Mitglieder in 25 europäischen Ländern bei der Erreichung ihrer Selbstverpflichtung, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) zu halbieren. Zum Erhalt der tropischen Regenwälder kooperiert das Klima-Bündnis mit indigenen Völkern der Regenwälder. [www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org).